



# Geschäftspotential Peru

## für deutsche Hersteller von Textilmaschinen und Zubehör

Berlin, 06.09.2018

**Geschäftsanhahnung Peru aus dem BMWi-Markterschließungsprogramm für KMU**  
Lima, 28.01.-01.02.2019

Die peruanische Textilindustrie ist ein wichtiger Wirtschaftszweig des südamerikanischen Landes. Mit ihrer fünftausendjährigen Geschichte reicht die Verarbeitung von Textilfasern in Peru bis in die Zeiten der Prä-Inka-Kulturen zurück. Heute verbindet die heimische Textil- und Bekleidungsherstellung traditionelle Handwerkstechniken mit moderner Produktionstechnologie. Laut Angaben des GTAI war das Textilgeschäft 2017 mit einem Wachstum von 2,8% der am meisten wachsende Industriesektor des Landes. Die Hauptprodukte, die zu den jüngsten Steigerungsraten beigetragen haben, sind Baumwollpolos, Baumwollhemden, Hosen, Hemden, Kleider und in kleinerem Umfang Damenstrümpfe. Baumwolltextilien stehen für 60% der gesamten Textilproduktion, gefolgt von synthetischen Stoffen mit einem Anteil von 35% und Naturfasern mit tierischem Ursprung mit lediglich 5% der Gesamtproduktion aus.

Die Delegationsreise ist ein Projekt des Markterschließungsprogramms für KMU und wird durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) gefördert. Ziel des Projektes ist es, deutsche Unternehmen durch den gezielten Auf- bzw. Ausbau von Geschäftskontakten bei der Erschließung des Absatzmarktes Peru zu unterstützen. Im Vorfeld der Reise erhalten die Teilnehmerfirmen spezifische Kompaktinformationen zur Branchen- und Marktsituation, zu rechtlichen und steuerlichen Rahmenbedingungen und Einfuhrbestimmungen. In Lima werden sie ihre Produkte einem ausgewählten Fachpublikum präsentieren. Individuell vereinbarte Geschäftstermine mit peruanischen Unternehmensvertretern und hochrangigen Vertretern von Fachverbänden sowie Firmenbesuche schaffen die Grundlage für neue Kooperationen und ermöglichen zukünftige Auftragsakquisitionen.

Durchgeführt wird die Geschäftsanhahnung vom Projektträger SBS systems for business solutions in Zusammenarbeit mit der AHK Peru in Lima. Fachliche Unterstützung und Begleitung erfolgt durch den Fachverband Textilmaschinen des VDMA. Das Angebot richtet sich vorwiegend an kleine und mittlere deutsche Unternehmen, Selbständige der gewerblichen Wirtschaft sowie fachbezogene Freie Berufe und wirtschaftsnahe Dienstleister. Der Eigenanteil zur Teilnahme beträgt je nach Unternehmensgröße zwischen 500 und 1.000 Euro netto zzgl. individueller Reise-, Unterbringungs- und Verpflegungskosten. Die Anmeldung wird erbeten bis zum 26. Oktober 2018. Die Berücksichtigung der Anmeldung erfolgt in der Reihenfolge des Eingangs, kleine und mittlere Unternehmen (KMU) haben Vorrang vor Großunternehmen. Weitere Informationen zur Geschäftsanhahnung Peru und zur Anmeldung unter [www.german-tech.org](http://www.german-tech.org). Eine Übersicht zu weiteren Projekten des BMWi-Markterschließungsprogramms für KMU kann unter [www.ixpos.de/markterschliessung](http://www.ixpos.de/markterschliessung) abgerufen werden.

**SBS systems for business solutions**  
Herr Thomas Nytsch  
E-Mail: [info@sbs-business.com](mailto:info@sbs-business.com)  
[www.sbs-business.com](http://www.sbs-business.com) - [www.german-tech.org](http://www.german-tech.org)

*Büro Berlin*  
Budapester Str. 31, D-10787  
Tel.: +49 30 586 1994 10

*Büro Rom*  
Via Appia Nuova 666, I-00179  
Tel.: +39 06 390 311 90

Durchführer

